



Herbst 2025

No. 1



Foto: privat

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich glaube an die Idee eines vielfältigen Europa – nicht als politisches Schlagwort, sondern als gelebte kulturelle Praxis.

Deshalb habe ich den Allee Verlag gegründet, um literarische Stimmen aus Europa sichtbar zu machen, deren Sprachen und Perspektiven im deutschsprachigen Raum unterrepräsentiert sind. Im Mittelpunkt stehen literarische Übersetzungen, die europäische Vielfalt in ihren historischen und kulturellen Ausprägungen erfahrbar machen. Europa ist kein homogenes Projekt, und doch haben sich im Inneren Themen entwickelt, die seine Länder auf je ganz eigene Art beschäftigen. Der Allee Verlag möchte zeigen, wie viel wir teilen – in der Erfahrung, im Erzählen, im Zweifeln – jenseits wohlfeiler Floskeln und trotz großer Unterschiede.

Dabei gilt das Interesse gleichermaßen der expressiven Kraft herausragender Autorinnen und Autoren wie jenen gesellschaftlichen Spuren, die Literatur lesbar macht – leise oder laut, poetisch oder politisch. Der Verlag steht für eine Literatur, die nicht ausgrenzt, sondern einschließt. Für Stimmen, die neue Realitäten zu denken und fühlen geben, vermeintliche Ränder ins Zentrum rücken und Komplexität nicht scheuen. Viele der veröffentlichten Werke wurden national wie international ausgezeichnet, manche fordern sprachlich oder formal heraus.

Literatur ist für den Allee Verlag kein gefälliger Hintergrundakkord, sondern ein Mittel, die Welt zu erkennen, zu hinterfragen und zu verändern.

München, den 1. September 2025

Veronika Siska

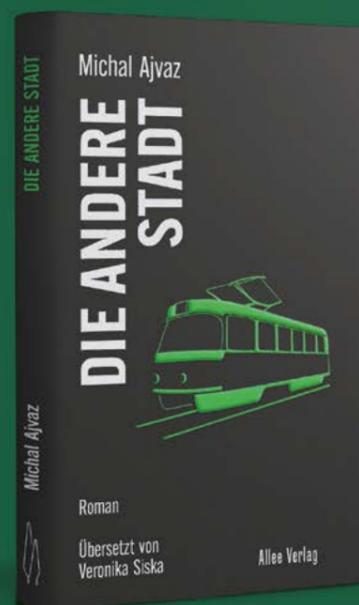
Foto: David Konečný

MICHAL AJVAZ

MICHAL AJVAZ (*1949) studierte 1967-1974 Tschechisch und Ästhetik an der Karls-Universität in Prag und promovierte dort 1977 über Richard Weiner und Karel Čapek. Während des kommunistischen Regimes zog er sich in eine »innere Emigration« zurück, schrieb ohne Aussicht auf Veröffentlichung und arbeitete als Hausmeister, Nachtwächter und Pumpenwart. Seit 1994 ist er freischaffender Autor, 1996-1999 war er als Redakteur der Literární noviny [Literaturzeitung] tätig. Seit 2003 ist er im Zentrum für theoretische Studien der Tschechischen Akademie der Wissenschaften und der Karls-Universität angestellt.

Seine Gedichte, Erzählungen, Romane, Essays und theoretischen Studien wurden bislang in 24 Sprachen übersetzt. Auf Deutsch erscheint sein umfangreiches Prosawerk im Allee Verlag.

Tschechischer Staatspreises für Literatur (2020)
Prix Utopiales (2015)
Magnesia-Litera-Preis (2012)
Jaroslav-Seifert-Preis (2005)



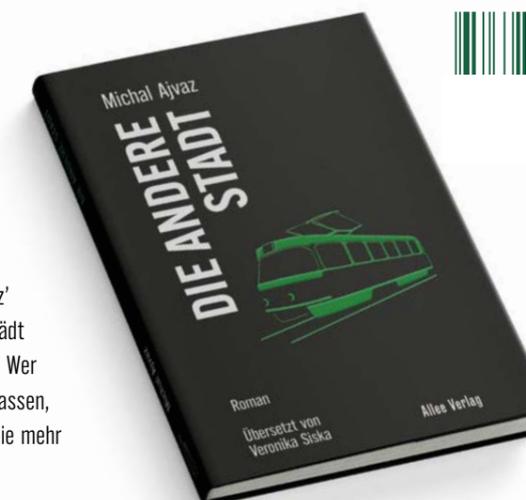
»DER AUTOR [...] SCHILDERT IN EINER HOCHKULTIVIERTEN FORM DIE ABENTEUER DES ERZÄHLENS UND DES HALLUZINATORISCHEN BEWUSSTSEINS, DES PHANTASIERENS UND DENKENS.« – Kindlers Literatur Lexikon

Die andere Stadt

In einem Prager Antiquariat kauft der Erzähler ein sonderbares Buch. Es ist in einer obskuren Schrift verfasst und scheint aus einer unbekanntenen, anderen Stadt zu stammen, die sich in einer undurchsichtigen Symbiose mit Prag befindet. Langsam dringt der Erzähler in diese Stadt ein, die sich an Rändern, in Schatten und Spiegelungen des Alltags, gleichzeitig an bekannten Orten Prags befindet. Der Namenlose müht sich, das Wesen dieser Stadt zu ergründen und in ihr Zentrum vorzudringen. Dieses jedoch scheint zurückzuweichen, je ungestümmer er sich ihm zu nähern versucht. Je tiefer er in die Geheimnisse der anderen Stadt eintaucht, desto mehr wird er selbst zum Getriebenen, Wahrnehmungen und Gewissheiten lösen sich auf; schließlich gerät seine nackte Existenz ins Wanken.

Die andere Stadt ist eine faszinierende Mischung aus philosophischer Tiefe, surrealer Erzählkunst, abenteuerlicher Fabulierlust, skurrilem Witz und kafkaesker Odyssee. Ajvaz' Prag-Roman stellt Fragen zum Wesen der Wirklichkeit und lädt ein, über die Oberfläche des Alltäglichen hinauszuschauen. Wer wagemutig genug ist, sich auf diese fordernde Reise einzulassen, wird die andere Stadt am Ende finden - und sie vielleicht nie mehr ganz verlassen.

Michal Ajvaz | Die andere Stadt
Roman | Aus dem Tschechischen von Veronika Siska
Mit einem Nachwort von Tomáš Glanc
208 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen
22,1 x 14,2 cm | [D] € 27,00 · [A] € 27,90
ISBN 978-3-911524-02-5
AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTlich
Leseprobe auf www.allee-verlag.de/leseproben
Erscheint am 15. September 2025



Ist es möglich, dass in unserer nächsten Nähe eine Welt existiert, die vor
sonderbarem Leben überbietet, die vielleicht früher als unsere Stadt hier
gewesen ist, und von deren Existenz wir überhaupt nichts wissen?

VERONIKA SSKA (*1976 in Prag) wuchs zweisprachig in München auf. Sie studierte französische Sprache und Kultur an der Sorbonne-Universität in Paris, anschließend Neuere deutsche Literatur und Slawistik an der LMU in München und der Karls-Universität Prag. Sie war viele Jahre in der Redaktion des Biographischen Lexikons zur Geschichte der böhmischen Länder tätig.

Seit 2000 arbeitet sie als freiberufliche Übersetzerin und Lektorin. Als Kulturvermittlerin organisiert sie seit 2022 Lesereihen, zuletzt **Sense of Place. Besondere Texte an besonderen Orten** 2023 in München. 2024 gründete sie den Allee Verlag für europäische Literatur.

MATTIAS TIMANDER

MATTIAS TIMANDER (*1998) gehört der ethnischen Minderheit der Tornedaler an und wurde 1998 in Kiruna – der nördlichsten Stadt Schwedens – geboren. Heute lebt er in Stockholm, wo er nach einem literaturwissenschaftlichen Studium als Kulturjournalist und freier Autor arbeitet. 2018 bis 2020 war er im Alter von nur zwanzig Jahren Bürgermeister von Kiruna – der jüngste in der schwedischen Geschichte. Anschließend arbeitete er bis 2022 für die Bonnier Verlagsgruppe, für die er Gespräche mit Autorinnen und Autoren moderierte.

De-Nios-Jul-Preis (2024)

NOMINIERUNGEN:

Katapult-Preis (2024)

Adlibris-Preis für das Debüt des Jahres (2024)

Norrlands Literaturpreis (2025)

Borås-Tidnings-Preis (2025)



Foto: Frida Winter / Borås Tidning

»SELTEN HAT SICH EIN ROMAN SO ZEITGEMÄSS ANGEFÜHLT.«
– Sydsvenskan

Dein Wille wohnt in den Wäldern

Er ist Anfang zwanzig und lebt als einer der Letzten seiner Generation in einem abgelegenen nordschwedischen Dorf, die Landschaft von karger Schönheit, die Menschen so eng und zerklüftet wie schlicht. Zwar deuten sich überall schmerzliche Geheimnisse an, doch Antworten erhält der Suchende nicht. Auf keine seiner Fragen.

Erst als er zu lesen beginnt, eröffnet ihm, einem bald Besessenen, die Literatur eine gänzlich neue Welt. Auch Antworten deuten sich an. Mit dem reißenden Strom seiner Gedanken spült es ihn schließlich in die große Stadt. Dort begegnet er einer manischen Literatin und taucht ein in die sich lustvoll zelebrierende Bohème. Doch Antworten scheinen ferner denn je.

Erst als etwas Unvorhergesehenes geschieht, ahnt er, worin diese liegen könnten, und handelt, ohne zurückzuschauen.

Dein Wille wohnt in den Wäldern – ein stiller, aber unerschrockener Roman über Herkunft, Zugehörigkeit und das Leben zwischen Schweigen und Sprache.

Das schwedische Original ist in einer Mischung aus nordschwedischem und tornedalischem Dialekt sowie der Minderheitensprache Meänkieli verfasst.



Mattias Timander | Dein Wille wohnt in den Wäldern
Roman | Aus dem Schwedischen von Hanna Granz
192 Seiten | Hardcover
22,1 x 13,9 cm | [D] € 24,00 · [A] € 24,90
ISBN 978-3-911524-00-1
AUCH ALS E-BOOK ERHÄLTlich
Leseprobe auf www.allee-verlag.de/leseproben
Erscheint am 15. September 2025

Der Debutroman ist eine fiktionale Auseinandersetzung mit der Geschichte der verstorbenen Großeltern des Autors und ihrer tornedalischen Herkunft.

HANNA GRANZ (* 1977) hat in Bonn Skandinavistik und Literaturwissenschaften studiert. Nach mehrjähriger Tätigkeit im Literaturhaus Leipzig begann sie 2012 als freie Übersetzerin zu arbeiten und hat u. a. Romane von Johanne Lykke Holm, Tove Alsterdal, Alex Schulman, Tone Schunnesson und Elin Anna Labba ins Deutsche übertragen.

Am Übersetzen interessiert sie vor allem das Dialogische, der Austausch, den diese Arbeit mit sich bringt. Auf jeden Text muss man sich neu einlassen, man muss mit ihm ›ins Gespräch kommen‹, um ihn in seinen Eigenheiten erkennen und adäquat in die eigene Sprache herüberholen zu können. Das erfordert Neugier, Offenheit und Kreativität. Doch auch Ton und Melodie spielen eine wichtige Rolle. Lassen sich diese in der Übersetzung wiedererkennen, ist der Auftrag erfüllt.



ALLEE VERLAG

Inh. Veronika Siska

c/o Kubula

Thierschstr. 39

D-80538 München

Telefon: +49 89 54 31 58 58

post@allee-verlag.de | www.allee-verlag.de

www.facebook.com/allee.verlag | www.instagram.com/allee.verlag

PRESSEANFRAGEN

BIRGIT BÖLLINGER

Büro für Text und Literatur

Auf dem Rain 2 | D-86150 Augsburg

Telefon: +49 821 4509-133

kontakt@birgit-boellinger.com

www.birgit-boellinger.com

VERTRIEB

Unsere Bücher sind im Buchhandel erhältlich, online auf shop.allee-verlag.de oder direkt über die Verlagsauslieferung.

Fragen zu Bestellungen richten Sie bitte an bestellungen@allee-verlag.de.

AUSLIEFERUNG Deutschland | Österreich | Schweiz

SüdOst Service GmbH

Am Steinfeld 4

D-94065 Waldkirchen

Telefon: +49 (0) 8581 9605-0

Fax: +49 (0) 8581 754

info@suedost-service.de

www.suedost-service.de

Schreiben Sie uns, wenn Sie ein Rezensionsexemplar wünschen.

Gestaltung:

Tereza Janáková | tesjanak.com

Änderungen vorbehalten

[Stand: 1. September 2025]

www.allee-verlag.de

**VERLAGE
GEGEN
RECHTS**